

GESELLSCHAFT FÜR FAMILIENKUNDE
IN KURHESSEN UND WALDECK E. V.

35 Kassel-Wilhelmshöhe
Wilhelmshöher Allee 306 1/2
Postfach 128

PS: Ffm 1 40 99

Ruf: (05 61) 3 21 35

Rundschreiben Nr. 69

Februar 1970

Vorsitzender: Alfred Giebel, Pfarrer, 3578 Treysa, Am Angel 19, Ruf: 06691) 2266 -- Stellv. Vorsitzender: Emil Gröbel, Fachschuldirektor, 35 Kassel-Ha., Kirchtalstr. 10, Ruf: (05 61) 6 10 48 -- Schriftführer: Friedr. Wilh. Bischoff, 35 Kassel-Wi., Wilhelmshöher Allee 306 1/2, Ruf: (05 61) 3 20 35 -- Kassenwart: Charlotte Brendel, 351 Hann. Münden, Friedrichstr. 1 (ab 1.4.70: Woorthweg 4), Ruf: (0 55 41) 28 51 -- Bücherwart: Kurt Genzel, 35 Kassel, Wilhelmshöher Allee 136, Ruf: (05 61) 1 24 48 (über Kiesewetter).

Allen Anfragen bitte ausreichendes Rückporto beilegen.

I. Aus der Jahreshauptversammlung:

Mitgliederstand derzeit 324. -- Unser Ehrenvorsitzender Kirchenrat i.R. D. Grimmell wurde 1969 durch Verleihung der Gatterer-Medaille seitens der Genealogischen Gesellschaft Göttingen besonders geehrt. Unserem Mitglied Dr. Melchers, Kleve, wurde die Ernst.v.Oidtmann-Medaille von der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde verliehen. Beiden sagen wir unseren Glückwunsch. Aus Anlaß der Vollendung seines 65. Lebensjahres und seiner großen Verdienste um die Schriftleitung der "Hessischen Familienkunde" und die Genealogie insgesamt wurde Dr. Friedrichs, Frankfurt a.M. zum Ehrenmitglied ernannt. -- Zum 80. Geburtstag von Kirchenrat i.R. D. Grimmell, Marburg, am 30.5.1970, wird Heft 1/1970 der "Hessischen Familienkunde" als Sonderheft erscheinen. -- Das Verzeichnis der Hersfelder Klosterschüler, an dessen Bearbeitung und Finanzierung unsere Gesellschaft wesentlich beteiligt ist, soll 1970 erscheinen. -- Ein neues Mitgliederverzeichnis wird vorbereitet und soll auch 1970 herauskommen. -- Beiträge für die "Hessischen Ahnenlisten" gehen laufend ein, sodaß weitere Hefte geplant sind. -- Die Bücherei erhielt wertvolle Zuwendungen. Allen Spendern herzlichen Dank!

Nach dem Bericht des Kassenwarts und der Prüfer betragen 1969 die Einnahmen DM 13 525,21, die Ausgaben DM 13 978,84. Der Fehlbetrag von rd. DM 450,- geht auf rückständige Beiträge in fast gleicher Höhe zurück. Die säumigen Mitglieder werden nochmals gemahnt und ab sofort von der Belieferung unserer Zeitschriften ausgeschlossen. In Anbetracht der steigenden Druckkosten für unsere Zeitschriften soll auf Antrag bei der Arbeitsgemeinschaft der hessischen familiengeschichtlichen Vereinigungen eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ab 1971 von DM 15,- auf DM 20,- vorgeschlagen werden. Wir danken unserem Mitglied Georg Feige, Hattersheim, für die einmalige Spende von DM 100,- auch an dieser Stelle und verwenden den Betrag für Anschaffungen für unsere Bücherei.

Der Vorsitzende berief gemäß unserer Satzung § 14 letzter Absatz verschiedene Mitglieder zur Wahrnehmung und Erledigung bestimmter Aufgaben. Ein erweiterter Mitarbeiterstab ist schon im Hinblick auf das 50jährige Bestehen unserer Gesellschaft im Jahre 1974 und die damit verbundenen Veranstaltungen erforderlich. Auf Antrag bildete sich eine Arbeitsgruppe, die sich für das Erscheinen des Schwälmer Sonderbandes in den Reihe der Deutschen Geschlechterbücher einsetzen soll. Über weitere Anträge, wie "Errichtung eines Umlaufes von Ahnenlisten", Verlegung der monatlichen "Vortragsabende in Kassel" (letzter Dienstag jeden Monats) auf einen der Wochenende zu verlegen und "Richtlinien für die Benutzung der Kirchenbücher" kam es trotz eingehender Erörterungen zu keinem Beschluß.

II. Veranstaltungen:

Die Vorträge (s.Rundschr.68) im März und April werden ausgetauscht.

24. 3.1970 Die Seilerfamilien in Wolfhagen. (Wilh. Winter Wolfhagen)
 28. 4.1970 Der Rotenburger Kanzleidirektor Johann Christoph Kalckhoff (1684-1752) und seine "Hassia Literata". (Bibliotheksrätin Dr. Erika Kunz)
 26. 5.1970 Münzen und Geldwirtschaft unserer Vorfahren. (Stellv.Vorsitzender Emil Grübel)
 30. 6.1970 Aus der Geschichte von St.Ottilien (Kr.Witzenhausen). (Pfarrer Ernst Werner Magdanz, Eschenstruth).

Im Juli und August 1970 finden keine Veranstaltungen statt.

III. Neue Mitglieder:

- 816 Keyl, Werner, Dipl.Ing. Architekt, 4 Düsseldorf, Eugen-Richter-Str.6.
 817 Schütt, Gerhard, Bankkaufmann, 355 Marburg a.s.L., Ritterstr.15.
 818 Büssenschütt, Herbert, Genealoge/Heraldiker, 7993 Kressbronn, Schillerstr. 13.
 819 Lochmann, Hans, 5 Köln-Sülz, Münstereifelstr. 58.
 820 Roth, Wiard, Pfarrer i.R., 497 Bad Oeanhausen, Parkstr. 14.
 821 van der Kuip, Elise A.N., San Xavier, 295 y Crellana, Casilla 2600. I.N.I.A.P., Quito (Ecuador).
 822 Gaul, Georg, Kaufmann, 325 Hameln, Adalbert-Stifter-Weg 7.
 823 Cronjaeger, Hildegard, geb. Hertel, 35 Kassel, Virchowstr. 3.
 824 Günther, Kurt, Dr.phil., 35 Kassel, Wolfhager Str. 338.

Anschriftenänderungen:

- Balser, Dr. Max, Industrie-Psychologe, 4370 Marl/Wf., Lausitzer Str.13
 Brendel, Charlotte, 351 Hann.Münden - ab 1.4.1970 Woorthweg 4.
 Heller, Barbara, 8 München 55, Postfach 1203.
 Koch, Friedrich, 35 Kassel-Wilhelmshöhe, Hugo-Preuß-Str. 39.
 Pluns, Joachim, Dipl.Ing., 8 München 25, Maria-Einsiedel-Str. 34.
 Ruetz, Gottfried, Pfarrer i.R., 3578 Treysa, Wierastraße.

Mitgliederverzeichnis:

Auf Anregung soll der Versuch gemacht werden, außer Namen, Beruf und Anschrift des Mitglieds auch dessen Geburtstag und Telefonnummer zu bringen. Ausserdem sind Angaben über die besonderen Forschungsgebiete erwünscht, über die das Mitglied Material erarbeitet hat oder mit dem es sich beschäftigt und Auskünfte erteilen kann (z.B. Pfarrergeschichte, Apothekerfamilien, Mühlenschroniken, Marburger Familien, Verkartung von Kirchenbüchern - z.B. Grebenstein - Waldecker Ortssippenbücher). Jedes Mitglied sollte diese Hinweise auch mitteilen. Nachricht bis allerspätestens 1.7.1970 an Frau Charlotte Brendel, 351 Hann.Münden, Woorthweg 4.

IV. Suchfragen:Cramme

1. Joh.Henrich, Conductor zu Siebenhausen, Grebe zu Griemelsheim, ∞ Anna Elisabeth Wolff. Er: * wann, wo?, + Griemelsheim 24.8.1763 alt 76 Jahre 4 Mon. 11 Tage.
2. Johannes, Einwohner zu Hueda (Bruder von 1). * wann, wo?, ∞ vor 1741 wann, wo? Anna Margaretha Es(ch)truth.
3. Joh.Ludwig, Ackermann zu Griemelsheim (Sohn von 1) * wann, wo?, + Griemelsheim 13.2.1772, 43 J.alt, ∞ Cath.Marie Wienecken aus Hombressen.
4. Frantz Henrich (Sohn von 1), * wann, wo?, + wann, wo?, ∞ 1761 Anna Elisabeth Tacken aus Hombressen.
5. Wulff(en), Thomas, Richter zu Griemelsheim, Meyer zu Siebenhausen.(1725), ∞ I. Anna Maria Rieden aus Hohenborn, ∞ II. Anna Cath. Baache aus Oberlistingen. * wann, wo?, + Oberlistingen 27.11.1725, 53 J.alt.

Weiter gesucht alle Vorkommen des Namens Cram(me), Kramm, auch Gram(me) in Hessen und südl. Niedersachsen. Vorkommen in Hueda und Grie-

melsheim bekannt, Zeitraum vor 1760.

Hans Kramme, 96 Wuppertal-Barmen, Germanenstr. 42.

Kramm(e)

1. Joh. George, Gärtner, Bürger in Kassel, Akazienweg. * Haueda 1773, + Kassel Pht. 1855, ∞ ? Kassel vor 1808 Charlotte Dorothea Dietrich.
2. Joh. Henrich, nur 1773 und 1776 in Haueda genannt. * wann, wo?, + wann, wo?, ∞ wann, wo? Anna Martha Roth. (Eltern von 1)
3. Joh. Georg (Vater von 2), ? Haueda (1773 als Pate von Joh. George Kramme genannt als "senior").

Barbara Heller, 8 München 55, Postfach 1203.

Schmelz, Schmalz.

Wo befinden sich Flurnamen, die mit Schmelz oder Schmalz zusammenhängen? Bekannt sind: Schmelzhof (Rhön), Schmelzhausen bei Neukirchen, Schmelzau, Schmalzgrund, Schmalzgrube.

Wilhelm Schmelz, 491 Lage/Lippe, Bruchstraße 19.

Schmelz, Chrtsina, ehel. Tochter des Corporals beim Rt. Erbprinzen, Ludwig Schmelz, * wann, wo?, + Homberg/Efze 16.9.1836 (93 J. alt) unverheiratet?

Liselotte Strube, 35 Kassel-Niederzwehren, Karlsbader Str. 19.

Schmelz

1. Maria, unehel. Tochter von Marie Sophie Schmelz, * wo? 13.11. 1847, konf. Rotenburg 1862.
2. Wilhelm, unehel. Sohn von Anna Elisabeth Schmelz, * wo? 29.3. 1856, konf. Rotenburg 1870.

Kirchenbücher Burghaun.

Nach Ritter: Kirchliches Handbuch (1926) und späteren Verzeichnissen, begannen die Kirchenbücher von Burghaun Kr. Hünfeld mit dem Jahre 1681. Jetzt aber beginnen sie erst 1945! Wo und wann gingen die älteren Bücher verloren? Wem kann hierzu Angaben machen?

Mitteilungen erbittet der Schriftführer.

V. Wichtige Forschungsergebnisse:

Unter Signatur 4 h 142 Nr. 2 befindet sich im Staatsarchiv Marburg "eine Spezifikation der Bürgerschaft, item was sich an geflohenen Bauern und einquartierten Soldaten 1637 in der Stadt Kassel befunden."

Kürzlich hat das Staatsarchiv Marburg Bestände des Stiftsarchivs Kaufungen übernommen, darunter Stiftsrechnungen aus dem Jahre 1550-1650, jede Rechnung ein dicker Foliant. Die Rechnungen enthalten Namen der Abgabepflichtigen vieler Ortschaften, vor allem der Gebiete um Oberkaufungen, Großalmerode und Hess. Lichtenau. Leider sind diese Bestände im Staatsarchiv noch nicht endgültig eingeordnet und haben noch keine Signatur.

VI. Für unsere neuen Mitglieder:

Wir haben noch Bestände unserer früheren Zeitschrift "Nachrichten der Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck" Jahrgang 1 (1925) bis Jahrgang 16 (1941), sowie Doppelstücke von Familien und ortsgeschichtlichen Schriften. Interessenten wollen sich mit dem Bücherwart in Verbindung setzen.

Auch von der "Hessischen Familienkunde" Band 1 (1948) ff. können einzelne Bände oder Hefte abgegeben werden. Auskunft durch unseren Kassenwart.

DER VORSTAND